

Thilo Götze Regenbogen



Foto: Anne Monika Sommer-Bloch 2012

Thilo Götze Regenbogen (TGR, Jg. 1949) ist Künstler und Kunsthistoriker, Schriftsteller und Publizist und arbeitet seit 1993 in Raum 1, seinem Forschungsinstitut für Gegenwartskunst, seit 2003 in Hofheim am Taunus. Zuletzt erschienen im diagonal-Verlag Marburg seine Bücher *Feldbefreier in Kunst, Weisheit und Wissenschaft* (2010), *Der verschollene Diskurs* (2004), *Dialektik des Mitgefühls* (2002) und im talheimer-Verlag Mössingen umfangreiche Forschungsergebnisse zu Korrespondenz und Werkzusammenhang von Ernst und Karola Bloch mit Carlfriedrich Claus (2005, 2010), Ludwig Meidner und Karola Bloch (2010), zu Buddhismus und Zivilgesellschaft (2002) und zu Zivilgesellschaft und Alternativbewegung im deutschsprachigen Raum Europas 1970-2000 (in Vorbereitung für 2013). September 2003 kuratierte er in Kriftel am Taunus *10 Jahre Raum 1 Fünf Orte fünf Räume* und gab den sechsteiligen Katalog heraus. Im Juli 2005 zeigte die *sammlung best rosskoth* in Wiesbaden Thilo Götze Regenbogen. Im Herbst 2005 erschien sein Beitrag *"Manche regieren die Welt, andere sind die Welt", 15 Notate zu Rolf Schwendter* im Emeritierungsband für denselben an der Universität Kassel. Sept.-Dez. 2005 war der *Zweite Raum 1 Akzent* in Hofheim am Taunus zu sehen (zu Carlfriedrich Claus, Ernst und Karola Bloch und dem 14. Dalai Lama von Tibet) und bis 29.4.06 der *Dritte Raum 1 Akzent* mit dem Thema *Joseph Beuys und der 14. Dalai Lama von Tibet*. Sein aktueller Vortrag *Buddhismus und Kunst: Begegnungen in der Moderne* war 2005 an der Universität Luzern und im April 2006 im Museum für Völkerkunde der Universität Zürich zu erleben. 2012 zeigte er die Lecture Performance *bewegt-bewegend: Korrespondenz und Werkzusammenhang von Ernst und Karola Bloch und Carlfriedrich Claus* im Ernst-Bloch-Zentrum der Stadt Ludwigshafen am Rhein und im Kunstkeller Annaberg-Buchholz. 2008 war TGR der größte private Leihgeber der Ausstellung *Die 68er* im Historischen Museum Frankfurt und zeigte parallel und darüber hinaus den *Vierten Raum 1 Akzent: Dylan Adorno Govinda - eine autobiografische Montage* in Raum 1 Hofheim. Im Jahre 2011 eröffnete er zu Joseph Beuys, Bob Dylan und herman de vries die Reihe *Feldbefreier-Vitrinen* in seiner Sammlung in Raum 1, die 2012 mit Jack Kerouac, Agnes Martin und John Cage fortgesetzt wurde. Parallel erscheinen die Heftreihen *Paralipomena*, *Fundus* und *Portfolio* zu ausgewählten Forschungsergebnissen und künstlerischen Werkprozessen von TGR im EygenArt Verlag Hofheim.

Arbeitsschwerpunkte und Projekte

Forschungs-, Praxis- und Lehrschwerpunkt sind: eine schulübergreifende, integrale und ökumenische Sicht der Weisheitsüberlieferungen in Kunst und Kultur der Moderne (seit 1800) und der Gegenwart; die Dialektik von Kontinuität und Bruch östlicher Überlieferungen in westlichen Rezeptionsmustern. Hierzu fünf eigene Zeitschriftengründungen (1969-2010), zahlreiche Vorträge (seit 1971), Publikationen und Ausstellungen (seit 1966), „Meditationstage“ (1983-2010), Studiengrogramme, Kurse und "Retreats" (1998-2010). Weitere Forschungsschwerpunkte: Erweiterter Kunstbegriff = Erweiterter Religions-, Wissenschafts- und Politikbegriff; Akkulturationsformen des Weltbuddhismus in der Mediengesellschaft; der Formwandel auratischer und religiöser Phänomene im Film, in Kunst und Dichtung, der Warensphäre und der Werbung; Dialektik von Aufklärung und

Weisheitsüberlieferung; Buddhismus und Nationalsozialismus; Nationalismus, Kapitalismus und Kommunismus als Religion; seit 1995: eine neue Enzyklopädie der Weisheitsüberlieferungen in Kunst und Kultur der Moderne und der Gegenwart in historischer Dimension; seit 2005: Feldtheorie der Systemkulturen (Kulturfeldtheorie); seit 2009: BUDDHA MODERN GLOBAL. Buddhahildnis im Westen: Nachahmung, Verfremdung, Kritik (Buchexposé: Dezember 2011); seit 2011: Alternativbewegung im deutschsprachigen Raum Europas 1970-2000 (Projektentwurf: 1. Mai 2011).

Abgeschlossene bzw. publizierte Forschungsprojekte 2012:

- Buddhismus in der DDR (2012, 2013)
- Reimar Lenz und Hans Ingebrand (2012, 2013)
- Mary Bauermeister (2012, 2013)
- Der Nachlaß Dr. Gertrud und Dr. Walter Pförtner in der Sammlung Thilo Götze Regenbogen (2012)
- Sammlung Thilo Götze Regenbogen (2. erw. Aufl. 2012)

Adressen und Informationsquellen

Thilo Götze Regenbogen, EygenArt Verlag in Raum 1, Postfach 1288, 65702 Hofheim am Taunus, Deutschland. diagonal-Verlag, Postfach 1248, 35002 Marburg. Talheimer Verlag, Rietsweg 2, 72116 Mössingen-Talheim. Im Internet (<http://www.>): tgregenbogen.de, diagonal-verlag.de, talheimer.de, sammlung-best-rosskothen.de, tgregenbogen.twodays.net (Website der Sammlung Thilo Götze Regenbogen).

Sammlungen, Bibliotheken, Archive

Arbeiten von Thilo Götze Regenbogen befinden sich in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen, Galerien, Bibliotheken und Archiven (in Auswahl):

Sammlung Prof. Jo Achermann, Berlin
Sammlung Lore Banis, Dortmund
Sammlung Ute und Michael Berger, Wiesbaden
Sammlung Luzia Best, Kriftel am Taunus
Sammlung Paula Böttcher, Joachimsthal
Sammlung Best Rosskoth, Mainz
Sammlung U We Claus, St.Tönisvorst
Deutsche National Bibliothek, Frankfurt am Main und Leipzig
Sächsische Landes- und Universitätsbibliothek, Dresden
Sammlung Dr. Susann Fiedler, Kriftel am Taunus
Sammlung Dr. Editha Grieshaber-Bilfinger, Stuttgart
Hessische Landesbibliothek, Wiesbaden
Sammlung Kurt Wilhelm Hofmann, Darmstadt
Sammlung Gemeinde Kriftel am Taunus
Sammlung Carl Laszlo, Basel
Sammlung Roland Port, Frankfurt am Main
Sammlung Heide Roaten, Bremen
Sächsische Landesbibliothek Leipzig
Sammlung Dr. Hilda Schreiber, Stuttgart
Sammlung Reinhild Schreiber, Kriftel am Taunus/Frankfurt am Main
Sammlung Rüdiger Schreiber, Wertingen
Sammlung Erika und Dieter Schwalm, Frankfurt am Main
Sammlung Jörg Seifert, Annaberg-Buchholz
Sammlung van der Grinten und Joseph Beuys Archiv, Schloß Moyland
Museum für Gestaltung, Zürich
Bibliothek des Museum Kunsthaus, Zürich
Bibliothek des Museums für Völkerkunde der Universität Zürich